

VHS Digitalisierungs Workflow

Beitrag von „Propaganda“ vom 12. Juni 2023, 17:16

Nur mal ein kurzer Einwand von mir, weil ich das schon 3 Jahrzehnte mache. Geht es um die bestmögliche Qualität ?

Dann ist MacOS kein gutes Omen dafür.

Das A und O ist dabei das Ganze in ein Rohmaterial (AVI) zu speichern. z.B. Lossless-Codecs

Die besten Programme gibt es dafür für Windows (VirtualDub) und gerade alte Capture Hardware, die nur bestens, unter 32bit funktioniert. Es ist so. z.B. Ihr werdet es nicht glauben unter "Windows XP".

Benutzt man Hardware von BlackMagic ist auch (HDMI-Capture.....ja auch für VHS) möglich. Es gibt auch MacOS Software dazu, mit einem Lossless-Codec der sehr viel Plattenplatz verbraucht, dazu.

Um die Sachen dann hochqualitativ zu deinterlacen, ist eigentlich "Windows" die eierlegende Vollmilchsau. Seit neuesten gibt es das auch für MacOS. "AVISynth+ und Vapoursynth" sind hier die Schlagwörter.

Wie gesagt, der Aufwand ist extrem aber das Maximale was rauszuholen ist. Man könnte darüber ein Buch schreiben.

Ich höre jetzt auf sonst wird das zu viel.